

Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrte Delegierten

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden

Die Nationalmannschaft hatte die Qualifikation für die Europameisterschaft geschafft, Die die Vorfreude auf ein gutes Abschneiden in Deutschland ist sehr gross

Das verflossene Verbandsjahr war geprägt von der Suche nach einem neuen Präsidenten, eine Sekretärin und einen WK-Verantwortlichen sowie einen Mitarbeiter für den KIFU.

Nach vielen Bemühungen ist es uns nun gelungen einen neuen Präsidenten an der DV zur Wahl vorzuschlagen; es handelt sich um Ruben Inäbnit welcher sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen.

Leider ist es uns bis heute nicht gelungen, einen WK-Obmann für den SEFV zu finden. Ich bitte alle zusammen um Hilfe, dass wir diese Vakanz noch vor dem 30. Juni 2024 auffüllen können.

Auch in der vergangenen Saison ist den Verantwortlichen für die Spielbetrieb die Arbeit in keiner Weise ausgegangen. Hier der Bericht des WK-Obmanns SEFV Toni Bühler:

In der II. Liga regional belegten Lyss, Aarberg und Grünstern die sehr guten Plätze 2,4 und 5. Leider stiegen La Neuveville-Lamboing und Aurore Bienne nach nur einer Saison wieder ab. Wenig Freude herrschte in der III. Liga. Kein Aufsteiger und drei Absteiger Azzurri Bienne II, Lengnau und United Hermrigen-Jens. Ersetzt wurden diese durch Besa Biel II, Büren und Madretsch. In allen Kategorien zeigt sich, dass aufsteigen oftmals einfacher ist als dauerhaft (er) in der höheren Liga zu bleiben. Letztlich ist es eine Binsenwahrheit: Jede Liga hat ihren Preis, respektive verlangt ein Mehr an Training (sfleiss), Einsatz etc.

Die erst vor wenigen Jahren ins Leben gerufenen Meistergruppen bei den 30+ und 40+ stossen nicht überall auf Begeisterung. Immer wieder verzichten regionale Gruppensieger aus unterschiedlichen Gründen nach der Herbstrunde auf eine Frühjahrsrunde in den kantonalen Meistergruppen. Daher wurde bei den 40+ die Meistergruppe bereits wieder abgeschafft. Aarberg 40+ hatte für einmal Losglück. Sowohl der Halbfinal gegen Köniz als auch das Finalspiel gegen Münsingen konnte vor zahlreich aufmarschiertem heimischen Publikum ausgetragen werden. Letzteres ging leider knapp verloren. Die Kategorie 40 (7/7) ist namentlich im SEFV beliebt. Möge das so bleiben.

Der Berner Cup in Ins wurde erstmals am Pfingstwochenende, das heisst während der laufenden Saison ausgetragen. Lyss und Grünstern konnten ihre Finalspiele bei den A- und B-Junioren gewinnen.

Die Kategorie G-E spielen mittlerweile einheitlich nach Play more Football (pmf). Der neue Ansatz des SFV, dem zu Beginn vereinzelt noch mit Skepsis begegnet wurde, hat sich mittlerweile bewährt.

Wie bereits in den letzten Jahresbericht gilt es auch dieses Jahr wieder festzuhalten; Oftmals ist sportlicher Erfolg das eine und mehr oder weniger anspruchsvolle Projekte (Terrains, Beleuchtung, Garderoben, Buvetten usw.) zur Verbesserung der Rahmenbedingungen das andere. Letztere brauchen oft viel persönlichen Einsatz und Energie zahlreicher Vereinsmitglieder, immer wieder eine Herausforderung.

In meinem letzten Jahresbericht als WK-Obmann danke ich nochmals allen, die sich teilweise seit Jahrzehnten für den Fussball im SEFV und FVBJ engagieren für das konstruktive Miteinander und wünsche allen eine erfolgreiche Frühjahrsrunde.

Weiter gilt aus dem SEFV zu berichten, dass das Projekt Nachwuchsförderung weiterhin sehr gut läuft; es konnten z.B. für das Trainingslager in Tenero 83 Anmeldungen entgegen genommen werden. Nach einigen Rückmeldungen über den Spiel- und Trainingsbetrieb sowie der Ausbildung der jungen Spielerinnen und Spieler sind wir auf dem richtigen Weg. Einmal mehr gilt aber auch der Dank den Vereinen des SEFV welche

anstandslos und pünktlich ihre Unterstützung zur Nachwuchsförderung im SEFV beigetragen haben.

Mit Claudia König und dem Mädchen- /Frauenfussball sind wir ebenfalls auf dem richtigen Kurs, da sie sich mit viel Herzblut für die Frauen im Seeland einsetzt.

Die beiden gemeldeten Mannschaften U14 und U16 sind auf dem richtigen Weg und werden sich weiterentwickeln. Weitere Infos betreffend ev. Veränderungen werden zeitnah kommiziert.

Am Ende der Saison möchte ich wie immer meinen Dank aussprechen an alle die mithelfen unseren geliebten Fussball zu betreiben. Der Dank gilt aber auch den Mitarbeiter/innen in den Vereinen für ihren Einsatz. Weiter möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern/innen im Hintergrund bedanken, denn ohne ihr Engagement wäre ein geordneter Verbandsbetrieb nicht möglich.

Weiter gebührt mein Dank dem Sekretariat des FVBJ unter der umsichtigen Leitung von Marco Prack und seinen Mitarbeitern/innen sowie für die kollegiale Zusammenarbeit mit den übrigen 4 Kreisverbandspräsidenten. Ich wünsche allen eine sportlich erfolgreiche Saison 2023/2024.

Büetigen, 29. Februar 2024 /af.

Seeländischer Fussballverband

Der Präsident Achim Faul